

Der Herbst 1880 in Klagenfurt

war warm aber niederschlagsreich, wie folgende Tabelle zeigt:

Monat	Luftdruck			Luftwärme				Dunfdruck		Niederschlag		Tage			barometer mit			Schneehöhe		Mag. Dec.		Meter					
	Größter am	kleinster am	Mittel	Größe	am	Stiefste	am	Mittel	Summe	in 24 h	am	heller	halb- heller	trüb	Größe	Größe	Größe	Größe	Größe	Größe	Größe		Größe	Größe			
	Millimeter			Grad				mm.		%		Zahl			Zahl			mm.		Zahl							
September	732.9	2.712.6	16.724.8	25.2	6.	4.9	22.14.56	10.2	81.4	5.1	NE	96.7	19.7	21.8	10	12	12	0	0	4	0	0	6.3	10	56.5	8.3	427.525
October	731.3	1.709.9	29.721.9	22.3	7.	-3.1	31.9.87	7.8	83.0	5.3	NE	68.5	19.2	23.7	7	17	10	0	0	1	2	0	6.1	10	56.7	7.2	427.360
November	738.6	29.706.7	18.726.2	12.6	17.	-3.4	2.3.17	5.5	94.5	8.3	NW	149.4	30.5	18.3	7	20	11	1	0	0	1	23	4.3	10	53.4	4.6	427.363
Herbst	738.6	709.7	724.3	20.0	.	-0.5	9.20	7.8	86.3	6.2	NE	314.6	23.1	18	24	49	133	1	0	5	3	23	5.6	10	55.5	6.7	427.416
Saht 1880	734.7	712.8	724.62	17.3	.	-3.7	6.47	7.2	84.2	5.4	NE	1152.1	23.5	100	135	139	12	1	132	12	744	7.2	10	57.0	6.0	427.263	
			+2.41									+189.2		27	37	36											
														27	37	36											
														0%	0%	0%											

Der herrschende Luftdruck von 724·3 mm. war 1·86 mm. über dem säcularen. Am 29. November hatten wir den höchsten Herbstbarometerstand mit 738·6 mm. und am 18. November den tiefsten von 706·7 mm.

Die Luftwärme des heurigen Herbstes betrug $9\cdot20^{\circ}$ C.; sie überragte daher das säculare Mittel von $8\cdot21^{\circ}$ C. um $0\cdot99^{\circ}$ C. Das Maximum der Luftwärme $25\cdot2^{\circ}$ C. fällt auf den 6. September und das Minimum $-3\cdot4^{\circ}$ C. auf den 2. November. Der Dampfdruck betrug 7·8 mm., die Luftfeuchtigkeit in Prozenten der Sättigung 86·3%, die Bewölkung 62 bei herrschendem Nordostwinde. Der summarische Herbstniederschlag von 314·6 mm. überragte den normalen um 37·0 mm. Am meisten regnete es 30·5 mm. am 18. November. Die Höhe des frischgefallenen Schnees betrug nur 23 mm. 20% heitere, 26% halbheitere und 54% trübe Tage characterisiren genügend die heurigen Herbsttage, von welchen 133 Tage Niederschlag, darunter aber nur einen Schneetag hatten. Es gab keinen Hagel, 5 Gewitter und 3 Sturmtage. Die Luft hatte nur 5·6 Ozon. Der Klagenfurter Grundwasserspiegel hatte im Herbstmittel 427·416 Meter Seehöhe. Die magnetische Declination beträgt im Herbstmittel $10^{\circ} 55\cdot5'$; die tägliche Variation $6\cdot0'$.

Von anderen Kärntnerstationen sind besonders reichliche Niederschläge im November gemeldet. Am 17. hatte Raibl in 24 Stunden den colossalen Niederschlag von 200 mm., Mölbrücken 191·2 mm., Pontafel 135·0 mm., Tröpolach 110·5 mm. Am 22. zeigt wieder Lienz, Oberdrauburg und Heiligenblut große Regensmengen an.

Die Niederschlagsmenge des ganzen Monates November erreichte in Raibl 521·5 mm., in Pontafel 399·9 mm., in Mölbrücken 526·5 mm., in Saifnitz 278·6, in Berg 297·9 mm., in Oberdrauburg 286·3 mm. und in Bleiberg 238·0 mm., welche Menge eine außergewöhnliche genannt werden muß.

Ganz besonderes Interesse hat das Erdbeben vom 9. November, welches für Ugram so verderblich war. Dasselbe wurde in den Stationen Klagenfurt, Knappenberg, Hüttenberg, St. Georgen, Gottesthal, St. Andrá, Liescha (hier auch am 17. Morgens 7h 40') um circa $7\frac{1}{2}$ h Morgens mit NS Richtung verspürt. Auf den Stationen Hochobir und Schöffleralpe wurde es nicht wahrgenommen; ebenso nicht in Bleiberg. Dagegen verzeichnet Bleiberg einen Erdstoß am 9. November um 6h 27' Abends.

In Berg wird constatirt, so wie im ganzen Gurktthale, daß es um diese Zeit bestimmt kein Erdbeben gab. Wohl aber liegen auch Berichte von Friesach, Bleiburg, Völkermarkt und Eisenkappel über das beobachtete Erdbeben vor.

Das Witterungsjahr 1880 in Klagenfurt.

Wenn wir auf das meteorologische Jahr 1880, welches am 1. December 1879 begonnen und mit letztem November 1880 geschlossen hat, zurückblicken, so finden wir, daß wohl hoher Luftdruck 724·52 mm. herrschte, d. i. um 2·41 mm. mehr, als normal. Die Wärme dagegen hat in der Höhe von 6·47° C. einen Abgang von 1·07° C., der bedeutend ist und von dem Kältecentrum abzuleiten ist, das uns im vorigen Winter beglückte.

Der Niederschlag von 1152·1 mm. ist hoch und charakterisirt ein nasses Jahr, da er das Normale von 962·9 um 189·2 mm. überragt. Der niederschlagreichste Monat war August mit 180·7 mm. Der größte Niederschlag in 24h war 38·2 mm. am 25. August, der geringste 2·9 mm. am 27. Jänner

27% heitere, 37% halbheitere und 36% trübe Tage, 32 Gewitter- und 12 Sturmtage kennzeichnen die unfreundliche Witterung des Jahres. Die Schneelage war 0·744 Meter, also gering.

Der mittlere Grundwasserstand Klagenfurts war im:

l. l. Militärspitale	428·897	Meter
Rettungshaus	427·951	"
bei Graf F. Eggger	427·331	"
„ F. Seeland	427·263	"
in Lindenhain	427·260	"
am Friedhof	426·909	"

und ist ein hoher zu nennen.

Der Ozongehalt der Luft war im Jahresmittel 7·2, daher um 0·4 geringer als der normale 7·6; die mittlere magnetische Declination 10° 57·0' westlich und die Tagesvariation 6·0'. F. Seeland.

Alois Traunfellner.

Nekrolog von P. Rainer Graf.

Die „Carinthia“ hat noch keinen Lebensabriß des verdienstvollen Kärntner Botanikers Traunfellner gebracht. Es möge daher ge-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [71](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Der Herbst 1880 in Klagenfurt 17-19](#)